



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath



Meine Mama wird manchmal richtig böse auf mich: Sie sagt, dass ich mich nicht so anstellen soll, wenn ich meine Schultasche zusammenpacke. Ich werfe halt immer alle Bücher und Hefte hinein, die rumliegen. Ganz egal, ob ich das Fach in der Schule habe oder nicht. Und dann ist die Tasche manchmal richtig schwer und meine Mama muss wieder Sachen heraustun. „Wenn Du einmal groß bist, weißt Du, was man braucht und was man mitnimmt“, sagt meine Mama immer zu mir. Jaja, das habe ich gesehen, als ich jetzt mit Mama beim Einkaufen war: Vor uns standen zwei Bekannte von meiner Mama an der Kasse an, die gemeinsam eingekauft haben. Jede hat ihre Sachen selber bezahlt. Auch sechs Plastikflaschen mit Limo haben sie aufs Band gestellt. „Nein, die gehören mir nicht mehr“, hat die eine dann beim Bezahlen zur Kassiererin gesagt. „Mir aber auch nicht“, hat die andere Frau gesagt. Wahrscheinlich sind die Flaschen hineingeflogen und niemand hat es gemerkt. Ich glaube, die beiden Bekannten meiner Mama müssen wohl noch etwas größer werden, bis die wissen, was sie brauchen und mitnehmen...

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 16.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 3800
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 14 28

Redaktion: Holger Stiegler



Bunteste Zeit des Jahres

Mit großen Schritten nähert sich der Höhepunkt der diesjährigen Faschingssaison: Vergangenes Wochenende herrschte bereits gute Stimmung beim traditionellen Kinderfasching des Kemnather

Kinderschutzbundes in der Mehrzweckhalle. Unzählige Mädchen und Buben hatten sich wieder in ihre Kostüme geworfen, um einen vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Auch am kommenden

Wochenende und am Rosenmontag ist in Kemnath und Waldeck noch einiges geboten. Genauer hierzu lesen Sie auf Seite 7. Und am Aschermittwoch – da ist leider alles schon wieder vorbei...

Nächster Senioren-Treff: Haustür- und Telefongeschäfte

Am 17. Februar informiert Richter Christian Härtl vom Amtsgericht Kemnath beim Kemnather Seniorenclub über die Rechtsprechung zu Haustür- und Telefongeschäften. Beginn ist um 14 Uhr im Kormann-Saal, alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Die Stadt Kemnath ist anerkannte Beschäftigungsstelle des Zivildienstes im Bereich Umweltschutz und Pflege.

Zum nächstmöglichen Termin ist diese Stelle wieder mit einem

Zivildienstleistenden

(Dauer: 9 Monate) zu besetzen. Im Interessensfalle bitten wir, sich schriftlich bei uns zu bewerben:

Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Für evtl. Fragen steht Ihnen Frau Wöhl unter der Ruf-Nr. 09642 707-13 gerne zur Verfügung.

DIPPEL
Hobelwerk & Fachhandel

Wir freuen uns auf Sie!

Massive Dielenböden und Holzdecken direkt vom Hersteller - Parkett, Laminat, Kork und vieles mehr!

• Balkone • Gartenhäuser • Profilholz für innen und außen ...



Industriegebiet Döllnitz - Pressath - Tel.: (09644) 925-0 - Fax: (09644) 925-290 - info@holz-dippel.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste!



Der Winter hat uns fest im Griff. Wohl seit über 30 Jahren hat es keinen solch intensiven und schneereichen Winter gegeben. Unsere Bauhöfe und die beauftragten Unternehmen sind in vollem Einsatz. Tag und Nacht räumen und streuen sie die öffentlichen Flächen, damit unser Tagesablauf möglichst reibungslos weiterlaufen kann, sie leisten hervorragende Arbeit. In diesen Tagen beginnt der Arbeitstag für die Winterdienstmitarbeiter um 3 Uhr in der Früh.

Und wenn dann noch das Tagesgeschäft auf dem Bauhof dazukommt, ist man gegen Abend verständlicher Weise an der Belastungsgrenze angelangt. In diesen Tagen ist das sicherlich kein Traumjob.

Die Anlieger an öffentlichen Straßen und Gehwegen ha-

ben es in dieser Zeit auch nicht leicht. Jeden Tag Schnee schippen – aber wohin mit der „weißen Pracht“? Auf dem Gehsteig hat langsam nichts mehr Platz. Gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer ist angesagt. Mancher schiebt gar den Schnee vom Gehsteig wieder zurück auf die frisch geräumte Straße, was natürlich nicht zulässig ist und für den Verursacher im Schadensfall ein haftungsrechtliches Problem werden könnte.

Also: Bitte aufeinander Rücksicht nehmen, Vorsicht und Verständnis sind derzeit besonders angesagt. Immer wieder ärgerlich ist es, wenn insbesondere an den Hauptverkehrsstraßen parkende Fahrzeuge den Räumdienst behindern. Da steht ein Auto tagelang am Straßenrand – es wird drum herum geräumt – dann fährt es weg und das Schneegewühle in diesem Bereich ist perfekt. Wenn irgendwie möglich, sollte einer unserer zahlreichen öffentlichen Parkplätze angefahren werden, um die Fahrzeuge dort sicher und unbehindert zu parken.

Besonders die innerstädtischen Bereiche leiden unter den Schneemassen. In diesen Tagen wurde aus Waldeck ein Teil abgefahren – er wurde einfach zu viel – und übrigens steht ja der Faschingszug des WCV am

Sonntag auf dem Programm, wo wieder viele tausend Besucher erwartet werden.

Apropos Parken in der Innenstadt: Der Stadtmarketing-Ausschuss wird sich in diesen Tagen mit der Park- und Einkaufssituation im Altstadtbereich auseinandersetzen. Parkplätze sind für den guten Einkauf sicherlich notwendig; unsere Innenstadt braucht aber, nachdem doch mittlerweile einige Schaufenster leer sind, wesentlich mehr. Wir müssen unsere Innenstadt noch attraktiver gestalten, damit unsere Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch möglichst viele Gäste in unsere Altstadt kommen.

Eine Verhinderung von Einkaufsmärkten (im Bereich von unter 800 qm Verkaufsfläche ist dies baurechtlich gar nicht möglich) schafft noch keine Erhöhung der Einkaufs- oder Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt.

Vielmehr liegt es an uns allen, den Verantwortlichen der Stadt, den Geschäftsleuten und auch an den Bürgern, unserer Innenstadt mehr Gewicht zu verleihen. Wir haben in der Vergangenheit Entwicklungskonzepte mit dem Lehrstuhl der Bayreuther Universität (Prof. Maier) erarbeitet, das renommierte Architekturbüro Stiefeler aus Bayreuth hat Vorschläge

zur Entwicklung unserer Innenstadt unterbreitet, der Ausschuss für Stadtmarketing und Entwicklung hat Lösungsansätze diskutiert, die wir weiterentwickeln müssen.

Die Lösung lautet sicherlich nicht nur: Noch mehr Parkplätze. Ein ganzheitlicher Ansatz ist notwendig. Die Frage: „Wie soll unsere Altstadt in zehn Jahren aussehen, was soll in ihr passieren?“, gilt es zu beantworten. Diese Aufgabe ist sicherlich für die nächsten Jahre eine große Herausforderung, an der jeder aufgerufen ist, mitzuarbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie die wohl noch folgenden winterlichen Wochen gut überstehen, eine immer gut funktionierende Heizung und noch viel Ausdauer für die letzten Faschingstage.

Bis zum nächsten Mal
Herzlichst
Ihr

Werner Nickl
Bürgermeister

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

„Direkter Draht“ zum KEM-Journal Lydia Becher in der Verwaltung neue Ansprechpartnerin für Vereine

Wollen Sie mit Ihrem Verein im KEM-Journal vertreten sein? Plant Ihr Verein eine Veranstaltung, auf die das KEM-Journal hinweisen soll? Glauben Sie, dass eine bestimmte Angelegenheit unbedingt im

KEM-Journal behandelt werden sollte? Sie haben mehrere Möglichkeiten, um mit uns Kontakt aufzunehmen. Entweder Sie nutzen unsere Emailadresse info@kemjournal.de oder Sie wenden sich an Lydia

Becher in der VG Kemnath. Die 51-jährige Kemnatherin – der „gute Geist“ im Vorzimmer des VG-Vorsitzenden – ist ab sofort Ansprechpartnerin der Vereine und Verbände für das KEM-Journal. Sie übernimmt diese Aufgabe von Andreas Gallei, der sich beruflich neu orientiert hat.

Lydia Becher ist zu erreichen unter Telefon 09642/707-11, Fax 09642/70750 oder auch per E-Mail: lydia.becher@kemnath.de. Redaktion und Verlag freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit!



Lydia Becher ist ab sofort der „direkte Draht“ von der Verwaltung zum KEM-Journal und Ansprechpartnerin für alle Vereine und Verbände der VG Kemnath



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst): Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Apothekennotdienste:

13.02. - 19.02.	Vorstadt-Apotheke Kemnath
20.02. - 26.02.	Apotheke Weidenberg
27.02. - 05.03.	Turm-Apotheke Kemnath
06.03. - 12.03.	Franken-Apotheke Weidenberg
13.03. - 19.03.	Stadt-Apotheke Kemnath

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer in der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath für das Kalenderjahr 2010

Nach § 27 Abs. 1 Satz 1 Grundsteuergesetz gelten die Grundsteuerbescheide zunächst für ein Kalenderjahr. Für diejenigen Steuerpflichtigen, die für das Kalenderjahr **2010** die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann nach § 27 Abs. 3 Satz 1 Grundsteuergesetz die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath macht von dieser Möglichkeit Gebrauch. Diese Festsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Änderung des Hebesatzes und der Erteilung anders lautender schriftlicher Grundsteuerbescheide **2010**.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid **2010** erhalten, im Kalenderjahr **2010** die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr

2009 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für **2010** zugegangen wäre.

Die Grundsteuer wird wie folgt festgelegt:

1. Zu je einem Viertel ihres Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November,
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt,
3. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines

Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich (ein einfaches E-Mail ohne elektronische Signatur entspricht nicht der Schriftform) oder zur Niederschrift einzulegen bei der **Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath**. Sollte der Widerspruch in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim **Bayer. Verwaltungsgericht, Haidplatz 1, 93047 Regensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Verwaltungsgemeinschaft Kemnath) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag erhalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Kemnath, den 30. Januar 2010

Stadt Kemnath
Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Gemeinde Kastl
Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister

Aufstellung eines Bebauungsplanes „An der Brückengasse“ in Kemnath. Verfahren gemäß § 4 Abs. 2 i. V. mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 11. Febr. 2008 beschlossen, für den Bereich der Grundstücke, Flur-Nrn. 772, 772/1, 771, 753 und auf Teilflächen der Grundstücke, Flur-Nrn. 752/1, 775, 774, 777, 781/1 und 781, Gemarkung Kemnath einen Bebauungsplan im Sinne des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen. Gleichzeitig ist auch der Flächennutzungsplan der Stadt Kemnath zu ändern und anzupassen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgte in der Zeit vom 19.08.2009 bis 21.09.2009. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurde am 11.09.2009 mit dem Hinweis der Auslegungsfrist öffentlich bekannt gemacht.

Die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden gem § 2 Abs. 2 BauGB erfolgte ebenfalls in der Zeit vom 19.08.2009 bis 21.09.2009.

Über die verschiedenen Anregungen und vorgelegten Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat Kemnath in der Sitzung am 5.10.2009 entschieden und die Durchführung zur öffentlichen Auslegung beschlossen. Umweltbezogene Informationen sind im Umweltbericht (Teil B zum Bebauungsplanentwurf) dargelegt.

Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 25.01.2010 einschl. der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 25.01.2010 wurde von der ARGE KOCH.BITTERER, Kemnath ausgearbeitet und wird nun öffentlich ausgelegt.

Vorgenannte Unterlagen zum Bebauungsplan und Flächennutzungsplan liegen in der Zeit vom 11. Febr. 2010 bis 12. März 2010 zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Kemnath, Stadtplatz 38,

95478 Kemnath, Zimmer Nr. 23, öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Bedenken

und Anregungen können unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB)

Kemnath, 01. Febr. 2010
Werner Nickl
Erster Bürgermeister



HUNDESTEUER 2010

Wer einen über vier Monate alten Hund hält, muss diesen bei seiner Gemeinde anmelden und dafür grundsätzlich eine Hundesteuer bezahlen.

Bitte kommen Sie Ihrer Pflicht zur Anmeldung nach. Sie ersparen sich und allen Beteiligten damit Unannehmlichkeiten.

Sollten Sie Fragen haben, auch zur möglichen Steuerfreiheit, können Sie sich gerne an die Verwaltungsgemeinschaft

Kemnath (Herr Kellner, 09642/707-17) wenden.

Stadt Kemnath
Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Gemeinde Kastl
Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister

Beschwerden über frei herumlaufende Hunde

Der Ärger mit freilaufenden Hunden ist weit verbreitet und zwischenzeitlich zu einem Problem geworden. In letzter Zeit häufen sich derartige an die Verwaltungsgemeinschaft gerichtete Klagen.

Wir fordern alle Hundehalter auf, entsprechende Vorkehrungen zu treffen, damit keine Belästigungen und Gefährdungen durch deren Hunde entstehen können.

Denken Sie daran, dass unsere Kinder und auch die Spaziergänger nicht mit Schrecken auf die Straße gehen wollen. Bitte helfen Sie mit, diese Ärgernisse in unserer Gemeinde in den Griff zu bekommen. Bedenken Sie aber auch, dass der Hundehalter für von seinem Tier verursachte Schäden haftbar gemacht werden kann.

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Bruno Haberkorn
Erster Bürgermeister

Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Walter Brucker von Seniorenfachstelle informierte beim Kemnather Seniorenclub

Mit einem Besucherrekord startete der Kemnather Seniorenclub ins neue Kalenderjahr. Bürgermeister Werner Nickl und Seniorenbeauftragter Franz Schwemmer konnten als kompetenten Referenten Walter Brucker, Sachgebietsleiter der Seniorenfach- und Betreuungsstelle und Heimaufsicht beim Landratsamt Tirschenreuth, begrüßen. Themen waren Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

Jeder Mensch kann mit zunehmendem Alter, durch Krankheit oder durch Unfall in die Situation geraten, seine Angelegenheiten nicht mehr selbst für sich regeln zu können. Spätestens dann ist ein gesetzlicher Vertreter notwendig. Selbst die nächsten Verwandten, ob Ehegatten oder Kinder, können

nicht automatisch die rechtliche Vertretung für eine Person übernehmen. Auch diese benötigen eine Legitimation in Form eines Betreuerausweises oder einer Vorsorgevollmacht. Der Referent gab einen kurzen Überblick zum gerichtlichen Betreuungsverfahren und stellte die Vorsorgemöglichkeiten vor. Anhand von Mustervordrucken und umfangreichen Infomaterial zum Nachlesen wurde auf die drei „Instrumente“ eingegangen, die zur Verfügung stehen, um in gesunden Tagen im Sinne der Selbstbestimmung schriftliche Willenserklärungen für den Fall einer späteren Einwilligungsunfähigkeit abgeben zu können. Entscheidend ist in jedem Fall aber das besondere Vertrauensverhältnis zur vorgeschlagenen gewünschten Person.

Eine dieser Möglichkeiten ist die **Betreuungsverfügung**. Diese dient dem Zweck, eine Person des eigenen Vertrauens zu benennen, die für den Fall, dass eine Betreuung notwendig werden sollte, vom Vormundschaftsgericht bestellt werden soll. Ein entscheidender Vorteil einer rechtlichen Betreuung ist die „Überwachungsfunktion“ durch das Amtsgericht. Jeder Betreuer wird in seiner Tätigkeit vom Gericht überprüft und überwacht.

Anstelle der Betreuungsverfügung kann auch eine **Vorsorge-**

vollmacht ausgestellt werden, in der eine Person des Vertrauens als Vorsorgebevollmächtigter eingesetzt wird. Im Unterschied zum Betreuer muss dieser nicht vom Vormundschaftsgericht bestellt werden, sondern kann im Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit sofort für den Vollmachtgeber handeln. Dem Bevollmächtigten kann in diesem Dokument nicht nur der vermögensrechtliche Bereich, sondern auch das Aufenthaltbestimmungsrecht oder die Entscheidungsbefugnis zu ärztlichen Maßnahmen, übertragen werden. In einigen wenigen Fällen ist vom Gesetzgeber eine notarielle oder öffentliche Beglaubigung vorgesehen. Auch die Banken erkennen eine solche Vorsorgevollmacht nur in einer beglaubigten Form an. Unbedingte Voraussetzung ist jedoch, dass der/die Vollmachtgeber/in (noch) geschäftsfähig ist. Die Geschäftsfähigkeit kann von einem Arzt des Vertrauens bescheinigt werden. Zur Legitimation als bevollmächtigter gesetzlicher Vertreter ist immer das Original der Vorsorgevollmacht vorzulegen.

Als dritte Möglichkeit wurde die **Patientenverfügung (auch sog. Patiententestament)** angesprochen. Hier kann im Voraus für den Fall der Einwilligungs- und Entscheidungsunfähigkeit Einfluss auf eine ärztliche Behandlung, z.B. angesichts einer aussichtslosen Be-

handlung, insbesondere in der letzten Lebensphase, genommen werden. Zum 01.09.2009 trat eine gesetzliche Regelung zur Wirksamkeit und Reichweite von Patientenverfügungen in Kraft. Die Patientenverfügung sollte genau beschreiben, welche konkreten Tatbestände der Betroffene vor Augen hat. Handschriftliche oder selbst verfasste Verfügungen lassen eher eine Auseinandersetzung mit der Thematik erkennen, als Formulare zum „Ankreuzen“. Die Beratung mit dem jeweiligen Hausarzt wurde empfohlen, dieser könnte zudem die Einwilligungsfähigkeit beim Abfassen einer Patientenverfügung klären. Die Patientenverfügung richtet sich immer an den gesetzlichen Vertreter (Betreuer oder Vorsorgebevollmächtigter) der die Interessen des betroffenen Patienten durchsetzen muss.



Sachgebietsleiter Walter Brucker referierte beim Kemnather Seniorentreff über verschiedene Vorsorgemöglichkeiten. Foto: jzk

Birkner
hier geht's rund

Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

Aus dem Landkreis

Neuer „Starke Eltern - Starke Kinder“ - Kurs startet am 26. Februar

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“, ein Angebot zur Elternbildung des Kinderschutzbundes Tirschenreuth und Kemnath zusammen mit dem Kreisjugendamt, ging am 26. Januar 2010 nach 12 Abenden zu Ende. 14 Mütter bzw. Väter machten sich fit in Sachen Elternkompetenz und erhielten dafür auch ein Zertifikat ausgehändigt. Jeder Abend stand unter einem anderen Motto. Eine große Bandbreite von Erziehungsthemen wurde

von den beiden Referentinnen, Annegret Buchmann und Gisela Unterburger vermittelt. Nachdem in der Vergangenheit schon mehrfach Elternkurse mit großer Resonanz stattgefunden haben, starten im Frühjahr und Herbst erneut zwei Kursreihen.

Start des Kurses im Frühjahr ist am 26. Februar 2010 für Eltern mit Kindern aller Altersstufen. Vermittelt werden in dem Kurs, der von Elisabeth Schieder und Andrea Gebhardt geleitet wird,

Fähigkeiten zur Problemlösung innerhalb der Familie, Verhandlungskunst, Erziehungskompetenz, Selbstkenntnis, Ausdrucksfähigkeit sowie Wertvorstellungen in der Familie.

Ein wichtiges Anliegen des Kurses ist ebenso die Unterstützung und Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und der Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern. Geplant sind hier 5 Vormittage (Basiskurs), immer Freitag von 8.30 Uhr bis

11 Uhr im Pfarrzentrum Wiesau. Gleich im Anschluss daran wird es einen Aufbaukurs, wiederum mit 5 Kurseinheiten, geben. Neu bei diesem Kurs ist das Angebot der Kinderbetreuung. Im Herbst ist dann wieder eine Kursreihe am Abend in Kemnath geplant. Anmeldungen bei Inge Pannrucker (09631/2622) in Tirschenreuth. Informationen sind auch beim Kreisjugendamt, Johannisstr. 6 in Tirschenreuth (Tel. 09631/88381) zu erhalten.

Seniorenerholung in der Bayerischen Rhön

Die Kurpension „Jägerhof“ ist ein Familienbetrieb im idyllisch gelegenen Kurort und Staatsbad Brückenau in der Bayerischen Rhön.

Der Kreis-Caritasverband bietet dort noch freie Plätze für Senioren, die altersgerechten Urlaub machen wollen. Vom 19. Mai bis 2. Juni stehen Ausflüge, Spaziergänge, kleine oder große Ausflüge, Gymnastik und Spie-

labende auf dem Programm. Eine „Ferienleiterin“ ist als feste Ansprechpartnerin mit dabei.

Die Zimmer sind mit Dusche und WC, Telefon, Radio und Kabelfernsehen ausgestattet. Zum Haus gehören ein Aufzug, eine groß angelegte Terrasse, ein Gymnastikraum, ein Wellnessbereich mit Hallenschwimmbad, Ruheraum und Sauna, in dem auch Massagen (auch auf Re-

zept) verabreicht werden können. Eine großzügige Gartenanlage mit Biotopen und Pavillon bietet Möglichkeiten zur Entspannung. Im modernen Kurmittelhaus werden Anwendungen auf Rezept und verschiedene Unterhaltungsprogramme geboten. Das Urlaubspaket beinhaltet Vollpension bei drei Mahlzeiten am Tag, jeden Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbüfett.

Mit im Programm ist ein Aktionspaket, welches zwei Ausflüge, einen Kaffeenachmittag, einen Musikabend und ein festliches Abendessen umfasst.

Weitere Informationen oder Möglichkeit zur Anmeldung: Kreis-Caritasverband in Tirschenreuth, Kirchplatz 6, Tel. (09631) 79892-15, Email: k.weis@caritas-tirschenreuth.de.

Klassiker „unplugged“ serviert

„Musikalisches Kemnath“ lädt am 6. März zum Konzert mit „Huebnose“ ins Neue Foyer

„Wiederbelebt“ wird am 6. März das „Musikalisches Kemnath“: Im Neuen Foyer wird die Band „Huebnose“ aus Bayreuth zu einem „Unplugged“-Konzert erwartet. Organisiert wird die Veranstaltung von Josef Teufel, der gemeinsam mit Josef Zaglmann für das Projekt „Musikalisches Kemnath“ verantwortlich ist. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Kemnath.

Die Band „Huebnose“ ist in Kemnath nicht unbekannt, sorgte sie doch beim vergangenen Kneipenfestival in der Gaststätte „Fantasie“ für gute Stimmung und begeisterte die Zuhörer. Die Band besteht aus den vier Musikern Markus Hübner (Vocals & Drums), Andy Hüb-

ner (Vocals & Guitars), Joe Greiner (Keyboard & Piano) sowie Markus Burucker (Vocals & Bass). Geboten werden in dem Konzert die Highlights aus den letzten 40 Jahren Musikgeschichte. Die Besucher werden eingeladen auf eine musikalische Zeitreise zu den Kultsongs von Ray Charles, den Beatles, Genesis, Pink Floyd, Sting, REM und vielen anderen. „Verzichten“ müssen die Kemnather Zuhörer auf musikalischen Einheitsbrei und technischen Aufwand, denn bei HUEBNOSE wird die Musik mit viel Liebe zum Detail noch per Hand gemacht. Damit soll den Akustikversionen dieser Kultsongs ein neuer Anstrich verliehen werden, ohne das Original außer Acht zu lassen. Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Tickets (bei freier Platzwahl) gibt es ab sofort in Kemnath bei Schreibwaren Zembsch und Schreibwaren Märkl sowie an der Theaterkasse Bayreuth. Sie kosten im Vorverkauf 8,50

Euro, an der Abendkasse 9,50 Euro. Übrigens: Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Musikalisches Kemnath“ sollen in diesem Jahr folgen.



Am 6. März gastiert die Bayreuther Band „Huebnose“ im Neuen Foyer.



Entsorgung im Februar



Gelber Sack:

Am **18. Februar** in Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Godas, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberndorf, Reisach, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneg- gaten sowie in Reuth b. Kastl und Senkendorf. Am **23. Feb- ruar** in Hopfau und Tiefenbach, am **25. Februar** in Anzenberg, Albenreuth, Atzmansberg, Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Köglitz, Lettenmühle, Oberneu- mühle, Pinzenhof, Rosenbühl, Schweißenreuth, Waldeck und Zwergau sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Papiertonne:

Am **16. Februar** und **17. März** in Hopfau, am **17. Februar** in Godas und Neusteinreuth. Am **18. Februar** in Anzenberg, Beringersreuth, Berndorf, Bin- garten, Bleyer, Eisersdorf, Fort- schau, „Haunritz,“, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lichtenhof, Neuwirtshaus, Oberndorf, Rosenbühl, Schla- ckenhof, Schwabeneggaten, Waldeck, Zwergau, Albenreuth, Atzmansberg, Gmüdmühle, Guttenberg, Hahneneggaten, Höflas, Kaibitz, „Köglitz, Lettenmühle, Lindenhof, Löschwitz, Oberneumühle, Pin- zenhof, Reisach, Schönreuth, Schweißenreuth und Tie- fenbach sowie in Altköslarn, Birkhof, Gründlhut, Haidhügl, Kastl, Mühlhof, Neuenreuth, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll:

Am **17. Februar, 3. März** und **17. März** in Beringersreuth, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau, am **18. Februar, 4. März** und **18. März** in Bern- dorf, Bleyer, Haunritz, Kötzers- dorf, Neuwirtshaus, Obern- dorf und Schlackenhof. Am **19. Februar** und **5. März** in Albenreuth, Anzenberg, Atz- mannsberg, Bingarten, Eisers- dorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Kemnath, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Oberneumühle, Pinzenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **25. Februar** und **11. März** in Godas, am **26. Februar** und **12. März** in Gmüdmühle, Höflas, Kaibitz, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz und Reisach. sowie in allen Ort- schaften der Gemeinde Kastl.

Problemabfall

Das Landratsamt Tirschenreuth weist auf die Sammlung der Problemabfälle aus Haus- haltungen im Landkreis Tirschenreuth auf der Rest- stoffdeponie Steinmühle hin. Auf der Reststoffdeponie Stein- mühle werden am Freitag, den **12. Februar**, die Problemabfä- le aus Haushaltungen beim Umweltmobil der Firma Bergler gebührenfrei angenommen. Die Annahmezeiten sind von **8 Uhr bis 12 Uhr und von 12.30 Uhr bis 16 Uhr**. Informationen über die Problemabfallsammlungen aus Haushaltungen können im verteilten Abfallwegweiser 2010 (auf den Seiten 44 bis 46) nach- geschlagen sowie auch auf der Internetseite des Landkreises Tirschenreuth (<http://www.kreis- tir.de>, Link:Umwelt/ Abfallwirt- schaft) abgerufen werden.

TOP-REISEN[®] INTERNATIONAL



Die etwas andere
Geschenk-Idee
Ein Reisegutschein
führt immer zu einem
wunderschönen Urlaubsziel!

5 Tage Saisoneroöffnungsreise Insel Rab
***Hotel Padova, Inselrundfahrt, Rab, Suha
Punta, Kapor, San Marino, Panorama-
schiffahrt, Plitvicer Seen
24.03.-28.03.2010 **inkl. HP nur 299,-**

2 Tage Musical Hamburg
Stadtrundfahrt, Begrüßungsdrink,
inkl. Eintritt: König d. Löwen, Disneys
Tarzan, Ich war noch niemals in New York
14.02.-15.02./27.03.-28.03.10
Inkl. Ü/F ab 169,-

10 Tage Italien-Rundreise exclusiv
Gardasee, Florenz, christliches u. antikes
Rom, Amalfiküste, Pompeji, Vesuv, Capri
und Golf von Solerno
25.09. - 04.10.2010 **inkl. HP nur 798,-**

3 Tage Prag – die goldene Stadt an der
Moldau Stadtrundfahrt, Moldaubrücke,
goldenes Gässchen, Nikolauskirche,
Karlsbad
12.03.-14.03. / 09.04.-11.04.10
inkl. HP ab 89,-

2 Tage Musical Starlight Express
Stadtrundfahrt Bochum, Musical-Transfer
inkl. Eintrittskarte Starlight PK2
27.02.- 28.02.2010 **inkl. Ü/F nur 237,-**

5 Tage Gigantischer Bahnwahnsinn
Bahnfahrt Täsch – Zermatt – Goner-
grat, Seilbahnfahrt Chamonix – Aiguille
du Midi, Stadtrundfahrt mit dem Simplon
Express,
30.05. – 03.06.2010 **inkl. HP nur 498,-**

5 Tage Tulpenblüte in Holland
Hotel „Hof van Holland, Keukenhof, Ams-
terdam, Madurodam, Zandam, Halbinsel
Marken bzw. Blumenkorso,
21.04.-25.04.10
inkl. Ü/F nur 399,-

5 Tage Ostern im reizvollen Istrien
4 Sterne Hotel Maestral, Porec, Rovinj,
Pula, Brijuni Insel, Motovun, Istrien-
Panoramafahrt
01.04.-05.04.2010 **Inkl. HP nur 349,-**

6 Tage Faszination Gardasee
3 Sterne Hotel Royal Suite, Verona,
Malcesine, Limone, Trento und Brenta-
Dolomiten, Madonna di Campiglio
12.04.-17.04.2010 **Inkl. HP nur 298,-**

6 Tage Blumenriviera und Côte d'Azur
Genua, San Remo, Monaco, Monte Carlo,
Nizza, Mailand, herrliche Ausflüge
20.04.-25.04.2010 **inkl. HP nur 349,-**

Weitere TOP-Angebote: Andorra, Masuren, Schweiz, Irland, Schottland, Norwegen,
Korsik, Nord- und Ostsee, Flusskreuzfahrten, Flugreisen Rom, Zypern

Jetzt unverbindlich und kostenlos den neuen TOP-Reisen-Sommerkatalog 2010 anfordern!

Ihr freundliches Reisebüro für Bus-, Flug- und Schiffsreisen
Bayreuther Str. 7, 95700 Neusorg, Telefon 09234/974040

Kabarettistisches Entertainment

Six Pack am 20. März 2010 in Speichersdorf



Mit ihrer neuen Show „Williams Christ Superstar“ und zwei neuen Sängern ist die Bayreuther Sanges- und Blödeltruppe „blööder denn je“, so Manager Lars Kienle.

Die Vokalakrobaten von Six Pack werden am 20. März drei Stunden lang in Speichersdorf die über alle Kanäle flimmernden Casting-Shows und Alcopops aufs Korn nehmen und eine bunte Mischung aus Parodie, Satire, Comedy präsentieren – alles a cappella. Sie werden auf Einladung der „Bürgerstiftung Lebensfreude“ schonungslos The Police, Spliff, die Münchner Freiheit, Paola, Montserrat Caballé und Sting mit den Fantastischen 4, Kylie Minogue und KT Tunstall, aber auch frei Schnauze mit eigenen Songs verquicken. Die Kandidaten werden hingehalten und „dumm angelabert“ wie

bei DSDS mit Dieter Bohlen. Dazwischen gibt es Jodler zu hören, erklingen Töne der Panflöte und russische Lieder. Der Eintritt kostet für Erwachsene 17 Euro (AK: 19 Euro), Schüler und Jugendliche bis 16 Jahren 8 Euro (AK: 9 Euro), Familienkarte 36 Euro (AK: 40 Euro), 2 Erwachsene, eigene Kinder bis zum vollendeten 15 Lebensjahr).

Vorverkauf unter anderem bei Der Neue Tag Weiden (Tel. 0961/85550), Theaterkasse Bayreuth (Tel. 0921/69001), Schreibwaren Wöhrli Speichersdorf (Tel. 09275/292), Rathaus Speichersdorf (Tel. 09275/988-0), Sparkasse Speichersdorf (Tel. 09275/605630), Schreibwaren Märkl Kemnath (09642/92090). Oder Tickets online ausdrucken unter www.okticket.de.

Kolping-Kinderfasching

Kolping Kemnath lädt am 13. Februar (Samstag) zum großen Kinderfasching ins Gesellenhaus ein. Beginn ist

um 14 Uhr, Ende um 17 Uhr. Für lustige Spiele, Kaffee, Brezeln und Krapfen sorgt die Kolpingsfamilie Kemnath!



REWE Schenkl oHG
95478 Kemnath

Tel.: 09642/70291-0, Fax: 09642/70291-22

Wir sind von Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Jeden Tag ein bisschen besser.

REWE

Waldecker Faschingszug

Am kommenden Sonntag geht in Waldeck wieder der Höhepunkt des diesjährigen Faschingstreibens über die Bühne: Der 38. Faschingszug unter der Regie des Waldecker-Carneval-Vereins (WCV) wird ab 13 Uhr in der Schloßbergsiedlung aufgestellt und startet um 14 Uhr.

Die Zugstrecke führt über den Oberen und Unteren Markt, wendet in der Kemnather Straße und führt wieder zurück. Im Oberen Markt löst er sich dann auf. Auch Kurzentlosse, ob mit Wagen oder als Fußgruppe, können noch mitmachen und sollen sich bis Freitagabend verbindlich anmelden. Das kann erfolgen bei Michael Klugmann (Tel. 0151-19489510) oder bei Präsident Hans Lukas (Tel. 09642/3657; Fax 09642/702436 oder per Email: hans.lukas.waldeck@t-online.de).

Teilnehmen werden auf jeden Fall einige Faschingsgesellschaften mit Prinzenpaaren und Garden: So der Fort-

schauer-Carneval-Club (FCC), die Faschingsgesellschaft Eschenbach und der Hammerleser Faschingsverein. Auch Motivwagen und Fußgruppen aus Trevesen, Haidenaab, Filchendorf, Lochau, Kemnath, Berndorf, Erbendorf, Bingarten, Rosenbühl, Neusorg, Presssath, Pullenreuth, Godas und aus dem Raum Wunsiedel-Marktredwitz haben ihre Teilnahme zugesagt.

Der WCV selbst ist mit der Wichtel-, der Mini-, der Jugend- und der Prinzengarde vertreten. Miniprinzenpaar Tanja I. und Lukas I. gehören ebenso dazu wie das große Prinzenpaar Manuela I. und Hans IV, die auf dem Prinzenwagen im Zug mitfahren.

Erstmals wird heuer am Faschingssamstag ab 19 Uhr im Schrembs-Saal ein „Warm-up“ zum Faschingszug veranstaltet. Dazu wurde die bekannte Stimmungsband „GröGötzWeißbir“ verpflichtet, die für die richtige Einstimmung sorgen wird.

ROSENMONTAGSPARTY

am 15.02.2010

ab 21 Uhr im Gesellenhaus

Einlass ab 16 Jahren

AUSWEISKONTROLLE!!!

MASKENPRÄMIERUNG

Eintritt: 2,- €

KOLPING
Kemnath

„Frohsinn“-Ball mit „Swingband“

Die Gesellschaft „Frohsinn“ lädt am Rosenmontag (15. Februar) ab 20 Uhr in den Kormann-Saal zum lustigen Faschingsball ein - eine der wenigen Veranstaltungen im Kemnather Fasching mit Live-musik. Die „Swingband“ wird

für Stimmung sorgen. Einlass ist um 19 Uhr. Für Speisen und Getränke sowie eine reichhaltige Auswahl in der Bar ist gesorgt. Die Gesellschaft „Frohsinn“ ist die älteste durchgehend bestehende Vereinigung in Kemnath seit 1819.

Helfertreffen des „Kleinen Dienstes“

„Wir sind auf dem richtigen Weg“, stellte Ernst Hermann beim Helfertreffen des Kleinen Dienstes im Kemnather Pfarrheim fest, „unsere Mitarbeiter hatten in den letzten 13 Monaten etwa 80 „Einsätze“, die alle zur vollsten Zufriedenheit der Hilfesuchenden erledigt wurden.“

Zum ersten Mal seit der Gründung am 23. Oktober vergangenen Jahres hatten sich die beiden Geistlichen Konrad

Amschl, Dirk Grafe, Pastoralreferent Alfred Kick und die Helfer zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch getroffen.

„19 freiwillige Mitarbeiter sind derzeit bei uns in der Helferdatei registriert“, gab Hermann bekannt, „einige von ihnen sind leider bisher noch gar nicht zum Einsatz gekommen!“ Er hoffe sehr, dass sich nach dem zögerlichen Beginn seit der Gründung in Zukunft noch mehr Menschen an den Klei-

nen Dienst wenden. Dass sich nicht mehr Personen melden, liege wahrscheinlich an den intakten sozialen Strukturen: „Viele haben Kinder, Verwandte oder nette Nachbarn, die ihnen behilflich sind“, vermutete Ernst Hermann. Vielleicht wissen manche auch noch gar nicht, dass es den Kleinen Dienst in Kemnath gibt.

„Einige scheuen sich auch aus Angst, unberechtigtem Schamgefühl oder falscher Bescheidenheit, unsere Hilfe anzunehmen“, wusste er aufgrund von einigen Telefonaten, „manche können es gar nicht glauben, dass die Hilfe kostenlos ist und genießen sich dann, sich unentgeltlich helfen zu lassen!“ Er und die Mitarbeiter lehnen eine Bezahlung immer strikt ab. „Bisher nahmen in erster Linie ältere weibliche Personen die Hilfsdienste in Anspruch“, gab Hermann bekannt, „einige wollten einfach nur einen Rat oder wollten an zuständige Stellen weitervermittelt werden.“

Andere wollten eine Betreuung im Sinne von Besuchen, Spaziergängen, kleinen Ausflügen, Begleitung zum Arzt, zur Bank oder zur Gottesdienstbesuchen. Die Ansprechpartner bei akuten Notlagen sind Rosmarie und Ernst Hermann in der Anzensteinstraße 3 in Kemnath, Telefon 09642/915524, das Katholische Pfarramt, Telefon 09642/2833 oder das Evangelische Pfarramt Wirbenz, Telefon 09642/2853. Sie nehmen die Anfragen entgegen und geben sie dann weiter. jzk

„Aus Omas Backstube“

Entdeckt von Müllermeisterin Petra Schuster

Heute:

Böhmische Knödel

Zutaten:

1 kg Mehl

1 TL Zucker

1 Päckchen Hefe

(Instant Hefe oder 1 Würfel frische Hefe)

300 ml lauwarmes Wasser

2 Eier

2 TL Salz

Das Rezept reicht für etwa 8 bis 10 Personen. Falls weniger benötigt wird, können die Zutaten halbiert werden. Fertige Knödelscheiben können auch eingefroren werden. Eingefrorene Scheiben lassen sich über Dampf erwärmen und schmecken dann wie frisch zubereitet.

Mehl mit dem Ei und Salz in eine Schüssel geben. Die Hefe mit dem Zucker im Wasser auflösen und schäumen lassen. Dann die Mischung zu dem Mehl geben. Den Teig kneten. Er darf nicht zu wässrig oder zu trocken sein. Notfalls noch etwas Mehl oder

Wasser zugeben. Der richtige Teig sieht schön glatt aus und klebt auch nicht an der Schüssel. Wir lassen den zugedeckten Teig an einem warmen Ort gehen, bis sich die Menge etwa verdoppelt hat. Wenn der Teig richtig zubereitet ist, ist er mit vielen kleinen Luftblasen gefüllt. Wir schneiden mit einem Messer aus dem Teig vier gleich große Teile. Aus jedem Teil formen wir eine Rolle. Die Knödel sollten ungefähr gleich dick und gleich groß sein. In einem großen Topf das Wasser salzen und zum Kochen bringen. Die Knödel hinein geben und - je nach Größe - 20 bis 25 min kochen. Ab und zu wenden. Es ist notwendig einen großen Topf zu verwenden, da die Knödel stark aufgehen. Die fertigen Knödel noch heiß mit Hilfe eines Fadens in Scheiben schneiden. Man kann, falls vorhanden, auch einen Knödelschneider benutzen. Böhmische Knödel kann man mit Fleischsoße oder mit Grütze essen.

Guten Appetit!



Außen-sprechtage

Die Außensprechtage des Finanzamtes Waldsassen finden im Kemnather Ämtergebäude in den Monaten Februar und März jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr: 17. Februar, 3. März, 17. März, 31. März.



Beim ersten Helfertreffen im Pfarrheim dankten die beiden Geistlichen Konrad Amschl und Dirk Grafe (von rechts) den Mitarbeitern des Kleinen Dienstes. Foto: jzk

Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

daubner
aktiv für Ihre Füße.

Seeleite 4, 95478 Kemnath, 0 96 42/70 32 972
Max-Reger-Str. 2, 95682 Brand, 0 92 36/96 580

- Orthopädische Maßschuhe
- Therapieschuhe für Diabetes & Rheuma
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orth. Zurichtung am Konfektionsschuh
- Anti-Varus-Kinderschuh
- Med. Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Anmeldewoche in der KITA „Li-La-Löhle“

Alle Kinder, die ab September 2010 unsere Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“ besuchen wollen, können in der Woche vom 22. bis 25. Februar angemeldet werden. Das Büro ist am Montag von 11 bis 16 Uhr und an den anderen Tagen jeweils von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Zur Anmeldung ist das gelbe Untersuchungsheft mitzubringen.

Die Mädchen und Jungen, die bereits die Tagesstätte besuchen, müssen nicht neu angemeldet werden. Änderungs- und Ummeldungswünsche (z. B. Änderungen in der Buchungszeit, Mittagsverpflegung etc.) sind der Leitung jedoch mitzuteilen. Für die Planung und die Gruppeneinteilungen wäre es sehr wichtig, auch die Kinder, die ab Frühjahr 2011 den Kindergarten besuchen wollen, bereits jetzt anzumelden. Eine rechtzeitige Anmeldung erleichtert uns die Personal- und Gruppenplanung sehr. In unserer Einrichtung können Kinder im Alter von 1 – 12 Jahren angemeldet



Auch kreative Angebote stehen im Kinderhort auf dem „Stundenplan“.

werden. Die Unter-3-Jährigen werden in der Kinderkrippe betreut, die 3-6-Jährigen im Kindergarten und die Schulkinder im Kinderhort.

Der Besuch der Kinderkrippe ist für die Kleinen meist auch die erste Betreuung außerhalb des Schutzraumes Familie. Deshalb ist es hier sehr wichtig, erst einmal eine Vertrauensbasis zum Erzie-

herpersonal zu schaffen. Im Kindergarten liegt der Schwerpunkt dann eher im sozialen Bereich. Hier lernt das Kind Gruppenfähigkeit, Teamfähigkeit, Kreativität, Selbständigkeit, Rücksichtnahme usw. Ein zweiter Schwerpunkt ist die Vorbereitung auf die Schule. Der Kinderhort ist ein verlässlicher Betreuungsort für Schulkinder. Nach dem Mittagessen bekommen hier die Kinder Un-

terstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben und eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Unseren Mitarbeitern der gesamten Einrichtung liegt die ganzheitliche Förderung eines jeden Kindes sehr am Herzen. Wir wollen den Kindern Lernprozesse ermöglichen, bei denen Erfahren, Entdecken, und Erforschen im Mittelpunkt stehen.

Unser Ziel ist es, jedes Kind zu einer Persönlichkeit heranwachsen zu lassen, die im Umgang mit seinen Mitmenschen die Grundelemente positiven Zusammenlebens wie Toleranz, Wertschätzung und Annahme lebt und weitergibt. Auf diesem Weg wollen wir die Kinder ein Stück weit begleiten. Nach den Anmeldeta- gen finden in den einzelnen Bereichen Info-Abende statt, zu denen alle Eltern der neu angemeldeten Kinder herzlich eingeladen werden.

Ihre KITA-Leiterin
Angelika Lober

Bingo!

25 Angebote, bei denen Sie nur gewinnen können.



Touran Cross 1.6

EUR 4.350,- GÜNSTIGER!*

Enslein&Schönberger

Ganz.Nah.Da.

Finanzierung ab 1,9% eff. Jahreszins**
All-Inklusive-Paket
- Kfz-Haftpflicht u. Vollkasko (2)
- Garantieverlängerung (2)
- Wartung und Inspektion (1)

Barpreis nur EUR 22.980,-

75 kW, Red Rock Metallic, Klimaautomatik, CD-Radio, Aluräder, Bordcomputer, Tempomat, Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer, Regensensor, Sitzheizung, ...
Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 11,1 | außerorts: 6,7 | kombiniert 8,3
CO₂-Emission: kombiniert 197 g/km

* Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers am Tag der Erstzulassung. ** Gemäß den Bedingungen der Volkswagen Bank. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft. (1) Beinhaltet alle laut Serviceplan fälligen Inspektionen während der Vertragslaufzeit. (2) Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko (endet mit der Laufzeit des Finanzierungsvertrages) in Verbindung mit Anschlussgarantieversicherung (jeweils gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG) und Wartung und Inspektion. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle.

Ganz.

Über 300 Fahrzeuge

Nah.

A93 - Ausfahrt Mitterteich Süd

Da.

Lange Öffnungszeiten



SEAT

Audi

Nutzfahrzeuge

Mo. - Fr. bis 19.30 Uhr, Sa. bis 17.00 Uhr, **Schausonntag** von 13.00 bis 16.00 Uhr | FreeCall 0800 900 11 22
+ Wohnortnaher Service! Wiesau | Mitterteich | Waldsassen | Erbendorf

www.enslein-schoenberger.de/bingo

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Schnee-Tag bei den Nachmittags-Elefanten

Endlich hat es mal richtig geschneit! Deshalb haben wir, die Kinder der Nachmittags-Elefantengruppe, in der Kinderkonferenz beschlossen, einen „Schnee-Tag“ zu veranstalten. Bei einem kleinen Spaziergang stapften wir durch das dicke Weiß. Über einige Umwege sind wir dann endlich im Altenheim-Park angekommen. Dort packten wir unsere Becher aus und nahmen den Schnee erst einmal „unter die Lupe“.

Dabei stellten wir fest, dass Schnee aus vielen kleinen Kristallen besteht, die in der Sonne glitzern. Das war echt toll, denn irgendwie sah das so „grisselig“ und „fluffig“ aus. Wir legten uns in den Schnee und jeder machte seinen eigenen Schnee-Engel. Zum Glück waren wir alle dick eingepackt - mit Schneeanzug, Mütze, Schal, Handschuhen und dicken Winterstiefeln. Sonst wäre uns ganz schön kalt geworden.

Danach durften wir alle im Schnee spielen. Die einen wollten noch einmal den Schnee mit den Becherlupen untersuchen, andere machten weiter Schnee-Engel und der Rest der Gruppe baute Schneemänner und Burgen. Zum Abschluss unseres Ausflugs tobten wir uns bei einer wilden Schneeballschlacht aus. Wieder im Kindergarten angekommen, machten wir Brotzeit und wärmten uns bei einer Tasse Tee wieder auf.

Im Stuhlkreis experimentierten wir weiter mit Schnee. Wir befüllten drei Schüsseln damit und testeten erst mal, was passiert, wenn man einen Finger in den Schnee steckt. Wir konnten sehen, dass der Schnee um den Finger herum wegschmilzt. Wenn man den Finger rauszieht, hängt noch ein bisschen Schnee dran, der aber dann auch langsam zu Wasser wird. Dann ist der Finger zwar kalt und nass, aber wir stellten fest, dass Finger durchaus wasserdicht sind.

Anschließend schütteten wir in eine Schneeschüssel kaltes Wasser, in die andere heißes und beobachteten, was passiert. Der Schnee in der Schüssel mit heißem Wasser war ganz schnell weg und – „lgitt“ – das Wasser war auch ganz schön schmutzig. Wir essen jetzt lieber keinen Schnee mehr. In der Schüssel mit kaltem Wasser wurde der Schnee irgendwie ein bisschen durchsichtig. Aus dem übrigen Schnee in der dritten Schüssel formten wir kleine Schneebälle, die wir in unseren Händen schmelzen ließen. Wir probierten sogar aus, ob man Schnee in der Gefriertruhe einfrieren kann.

Dann hätten wir im Sommer eine schöne Abkühlung. Das Ergebnis verraten wir allerdings nicht, das könnt Ihr selber mal ausprobieren. Am Ende unseres Schnee-Tages wagten wir uns

an eine Mutprobe: Eine vierte, allerdings größere Schüssel wurde mit Schnee befüllt und alle, die sich traute, durften erst ihr Gesicht und dann sogar noch die Füße in den eis-

kalten Schnee stecken. Unser Schnee-Tag war ein tolles Erlebnis und wir hoffen, dass der Schnee nicht allzuschnell wieder taut, damit wir noch weiter damit experimentieren können.



Jede Menge Experimente mit Schnee machten jetzt die „Nachmittags-Elefanten“ der Kindertagesstätte „Li-La-Löhle“

NEUERÖFFNUNG PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE ALEXANDRA SCHMIDT

Staatlich examinierte Logopädin

LOGO 
PÄDIE 

Prävention, Diagnostik, Beratung und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.

Auch mache ich bei Verordnung gerne Hausbesuche. Kurzfristige Terminvereinbarung ist noch möglich.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

SOS-Kinderdorf-Straße 28
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 - 70 48 - 50



Foto: Fotolia

info@logopaediepraxis-schmidt.de

www.logopaediepraxis-schmidt.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Inhaber: Monika Priebe
Geschäftsführer: Reinhard Priebe

**Taxifahrten aller Art • Busse bis 8 Personen
Krankentransporte**

Bürgermeister-Högl-Str. 7 • 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 • Handy 0175/8288113

Wildwechsel – zu jeder Zeit aktuell

Wichtige Regeln müssen bei Wildunfällen beachtet werden



Polizeioberkommissar
Hermann Weiß

Insgesamt 209 Unfälle mit der neutralen Bezeichnung -Ursache Wild- wurden im Jahr 2009 durch die PI Kemnath bearbeitet. Im Regelfall entsteht ein

hoher Sachschaden am Fahrzeug, aber im Jahr 2009 wurden auch sieben Personen, davon zwei schwer, bei Wildunfällen verletzt. Sehr häufig ist dabei festzustellen, dass sich die Unfallbeteiligten falsch, im Zusammenhang mit einer Verständigung der Polizei bzw. des Jagdpächters verhalten. Häufig wurden Unfälle verspätet angezeigt. Es gibt leider kein Patentrezept, um Wildunfälle gänzlich zu vermeiden. Aber eine dringende Empfehlung ist, sich unbedingt an den aufgestellten Hinweisschildern „Wildwechsel“ zu orientieren. Diese Bereiche sind für häufigen Wechsel bekannt und sollten deshalb mit

besonderem Augenmerk durchfahren werden. Sollte es dann doch passieren, sind einige Regeln zu beachten, um eine ordnungsgemäße Unfallaufnahme durchführen zu können bzw. um unnötiges Leiden für die Tiere zu ersparen.

Grundsätzlich sollten die Unfallstelle und das eventuell auf der Straße liegende Wild abgesichert werden, um weitere Unfälle zu vermeiden. Sollte nicht bekannt sein, wer der zuständige Jagdpächter ist, ist es ratsam sofort die Polizei über den Sachverhalt zu informieren. Von der Polizei aus erfolgt eine sofortige Verständigung des zuständigen Jagdpächters, um auch nach eventuell verletztem Wild nachzusuchen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, bei verletzten bzw. getöteten Schalenwild (z. B. Reh) die Polizei bzw. den Jagdpächter unverzüglich zu verständigen. Eine Unterlassung der Verständi-

gung hätte eine Anzeige nach dem Bayerischen Jagdgesetz zur Folge und ein Bußgeld wäre die Regel. Für eine Schadensregulierung ist im Regelfall eine Wildunfallbescheinigung erforderlich.

Diese kann bei der Unfallaufnahme durch die Polizei ausgestellt werden. Inhaltlich wird dadurch der Unfall mit dem Wild bestätigt und durch Inaugenscheinnahme des Fahrzeugs ein Kontakt am Fahrzeug festgestellt. Diese Bescheinigung kostet acht Euro und wird bei Vorlage durch die Versicherung wieder erstattet.



Wildwechsel ist zu jeder Zeit ein aktuelles Thema

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Januar 2010 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

04.01.2010,
Tobias Schiml
Eltern: Matthias Alois und Elisabeth Marie-Luise Schiml geb. Meister
Kemnath, Schweißeneuth Nr. 3

09.01.2010,
Thomas Christian Müller
Eltern: Christian Robert und Silvia Lydia Müller geb. Nickl
Kemnath, Kötzersdorf Nr. 23

10.01.2010,
Dorothee Sofie Hassel
Eltern: Holger Reinhard Hans und Susanne Mirjam Hassel geb. Bock
Kemnath, Berndorf Nr. 5

24.01.2010,
Tina Maria Bauer
Eltern: Edwin Johann und Silvia Veronika Bauer geb. Etterer
Kemnath, Hohe Str. 50

26.01.2010,
Leonie Lauterbach
Eltern: Peter Roland und Sandra Lauterbach geb. Meinke
Kemnath, Kötzersdorf 18

Eheschließungen:

20.01.2010,
Eheschließungsort Kemnath
Andreas Werner Neumüller und Marina Gertraud Etterer
Kastl, Flurstraße 8

Sterbefälle:

05.01.2010 Sterbeort Kemnath
Max Ludwig Schreyer, 69 Jahre
Kastl, Reuth b. Kastl Nr. 16

08.01.2010, Sterbeort Kemnath
Maria Kotlar geb. Litwin, 85 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

09.01.2010, Sterbeort Kemnath
Bernhard Schaller, 87 Jahre
Kemnath, Anzensteinstr. 10

09.01.2010, Sterbeort Kemnath
Anna Maria Rupprecht geb. Meyer, 75 Jahre
Kemnath, Kardinal-Muench-Str. 25

12.01.2010, Sterbeort Kemnath
Alfred Ignaz Schäffler, 72 Jahre
Kemnath, Reuth b. Kastl Nr. 18

20.01.2010, Sterbeort Erbendorf
Theresia Pinzer, 76 Jahre
Kemnath, Albenreuth 1

21.01.2010, Sterbeort Kemnath
Anna Maria Greger, 92 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

21.01.2010, Sterbeort Kastl
Gerhard Johann Greger, 56 Jahre
Kastl, Von-Weickmann-Str. 1

25.01.2010, Sterbeort Kemnath
Maria Etterer geb. Fick, 90 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

25.01.2010, Sterbeort Kemnath
Maria Bauer geb. Hesser, 83 Jahre
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 2



Steuer-Tipp von

§ MH TreuFinanz
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Schönreuth 9 • 95478 Kemnath-Stadt
E-Mail: info@mh-treufinanz.de
Telefon: 09642/703408-0



ELENA - Neue Meldepflichten für Arbeitgeber!

Aufgrund des „Gesetzes über das Verfahren des elektronischen Entgeltnachweises“ (ELENA-Verfahrensgesetz) sind ab 2010 Arbeitgeber verpflichtet, alle relevanten Daten aus den Gehaltsabrechnungen an eine zentrale Speicherstelle in Würzburg zu übermitteln.

Die so entstehende Datenbank mit persönlichen Daten und Hintergrundinformationen zu etwa 40 Millionen Arbeitnehmern soll schließlich ab 2012 dazu dienen, berechtigten Behörden bei der Beantragung von Sozialleistungen oder anderen Leistungen, wie Arbeitslosengeld, Elterngeld etc. problemlos die Abfrage der Daten des Antragstellers zu ermöglichen.

Bei den zu übermittelnden Daten handelt es sich insbesondere um die Versicherungsnummer, den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift des Arbeitnehmers. Darüber hinaus werden auch Daten zum Gesamtbrutto, dem Steuer- und Sozialversicherungsbrutto sowie Angaben zu den sozialversicherungsrechtlichen Abzügen und steuerfreien Bezügen gespeichert; ebenso Name, Anschrift und Betriebsnummer des Arbeitgebers.

Nach einer Kündigung eines Arbeitnehmers sind weitere Informationen an die zentrale Speicherstelle zu übermitteln. So müssen neben der Angabe des Kündigungsdatums auch Fragen beantwortet werden, inwiefern es sich um ein befristetes Arbeitsverhältnis gehandelt hat, die Kündigung schriftlich erfolgt ist, ob es sich um eine betriebsbedingte Kündigung handelt, ob eine Kündigungsschutzklage eingereicht wurde usw.

Auch hat der Arbeitgeber seine Beschäftigten über die Übermittlung der Daten an die ZSS zu informieren. Dieser Hinweis kann beispielweise auf der Entgeltbescheinigung erfolgen.

Arbeitgeber, die die Lohnabrechnung selbst vornehmen, sollten prüfen, ob die eingesetzte Lohnabrechnungssoftware die Vorgaben des ELENA-Verfahrens umsetzen kann.

Wilhelm A. Heinl

Generalsanierung startet am 1. März

Kemnather Mehrzweckhalle soll 2011 wie neu ausschauen

Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen für die Generalsanierung der Kemnather Mehrzweckhalle: Vergeben wurden mittlerweile verschiedene kleine Demontagearbeiten und Baumeisterarbeiten. Die großen Gewerke wie beispielsweise Zimmerer, Dachdecker, Fenster und Haustechnik sollen Anfang März vergeben werden.

Ab 1. März wird mit den Demontagearbeiten im Innenbereich begonnen, bei Idealverlauf könnte die Gesamtmaßnahme Ende Februar 2011 abgeschlossen sein.

Für die geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 3,45 Millionen Euro wird im Optimalfall eine Förderung von 1,2 Millio-

nen Euro erwartet. Um die Baukosten auch sicher einzuhalten, hat sich der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung einhellig auf verschiedene Einsparmöglichkeiten verständigt: Verzichtet wird auf den geplanten Aufzug, dafür wird es einen Treppenaufzug im nördlichen Treppenhaus zum Foyer geben. Die vorhandenen Trennvorhänge sollen

weiter verwendet werden, gespart werden soll auch bei den Ausführungen von Prallwand und abgehängter Decke. Darüber hinaus ist in den Gängen und Umkleiden Linoleum statt Fliesenbelag vorgesehen.

Die Beheizung der Halle erfolgt künftig über Fußbodenheizung.



Die Westansicht der generalsanierten Mehrzweckhalle könnte so ähnlich, je nach noch zu beschließender farblicher Gestaltung der Außenfassade, aussehen.

Rätselspaß für schlaue Kinder mit Zauberkünstler Wobby



Hallo liebe Rätselfreunde,

ein Zauberspruch zu viel und es erschien sehr viel Obst. Suche die Unterschiede zwischen den Zauberküthen, kreuze die Fehler an, schneide das Bild aus und klebe es auf eine Postkarte.

Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht
Zauberkünstler Wobby



Und hier wieder unser Siegerkind:

Und hier wieder unser Siegerkind, Tobias Kraus, 6 Jahre, aus Immenreuth.

Er hat sich ein Riesen-Piratenschiff ausgesucht. Ihr seht, mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt, kann auch gewinnen.

Viel Glück beim nächsten Rätsel!

Euer Zauberkünstler Wobby

Bitte vergiss nicht, Deine Telefonnummer anzugeben.

**Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet
0 92 31 / 50 55 55**

Schicke Deine Postkarte an:

**Zauberkünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof**



Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballontiere, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert.

Unendlich viele Informationsquellen

Bücher, Internet und persönliche Beratung helfen dem Gartenfreund



Stadtgärtner Florian Frank

Wer sich mit Gärten befasst, muss sich auch damit auskennen. Entsprechend gilt es auch, sich verschiedene Informationen zu beschaffen. Stadtgärtner Florian Frank empfiehlt hier zum einen verschiedene Bücher mit Pflanzenbeschreibungen, die allesamt im Eugen Ulmer Verlag in der „Taschenatlas“-Reihe erschienen sind (zum Beispiel Taschenatlas Beet und Balkonpflanzen, Taschenatlas Stauden, Taschenatlas Rosen und Taschenatlas Gehölze).

Ebenfalls aus dem Ulmer Verlag stammen Bücher für die Gartengestaltung – „Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern“, „Grundkurs Gartendesign“ und „333 Ideen für Balkon & Terrasse“. Für Probleme im Garten empfiehlt Frank „Mein gesunder Obstgarten“ (Griegel Verlag) von Adalbert Griegel sowie vom gleichen Autor die Werke „Mein gesunder Ziergarten“ und „Mein gesunder Gemüsegarten“. „Viele Informationsmöglichkeiten gibt es aber auch im Internet“, so Frank. Besonders empfiehlt er die Seiten www.gartenratgeber.de, www.gartenbauvereine.org, www.lwg.bayern.de und www.floraweb.de. Wertvolle Tipps können auch den Seiten www.kreis-tir.de/umwelt/gartenkultur.html und www.ogv-kemnath.de entnommen werden.

Für persönliche Gespräche steht jeden Dienstagvormittag

Kreis-Gartenfachberater Harald Schlöger im Kemnather Rathaus zur Verfügung. „Außerdem besteht die Möglichkeit sein gärtnerisches Wissen zu erweitern, indem man verschiedene Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins besucht“, so Frank. Auf zwei interessante Termine macht Frank hier schon mal aufmerksam: Am 27. Februar findet um 10 Uhr am Kemnather Pfarrheim ein Gehölzschnitt statt: Im Mittelpunkt stehen das Scheiden von Bäumen und Sträuchern, Vermittlung von Werkzeugkenntnissen sowie eine kleine Motorsägeneinführung. Am 26. März wird um 15.30 Uhr in Kuchenreuth ein Obstbaumschnitt durchgeführt. Treffpunkt ist am Florianheim.

Viele verschiedene Garten-Informationen, so Frank, bekommt man auch durch die Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein: „Im Kreis

von Gleichgesinnten fällt es nicht schwer, sich guten Rat zu holen. Man kennt die örtliche Situation und kann den Erfahrungsaustausch in seiner bestmöglichen Form durchführen, nämlich über den Gartenzaun hinweg.“

Wohnungen gesucht!

Die Stadt Kemnath will eine Auflistung mit allen verfügbaren freien Wohnungen erstellen. Derzeit ist die Nachfrage nach Wohnungen wieder sehr groß und viele Interessenten melden sich in der Stadtverwaltung. Wer ein entsprechendes Objekt vermieten möchte, sollte sich bitte in der Stadtverwaltung bei Lydia Becher, Telefon 09642/70711, Email lydia.becher@kemnath.de melden.

Turm-Apotheke



Ihr Apotheken-Service-Center

zertifiziert nach



ISO 9001:2000

Georg Leypold

Fachapotheker
für

Allgemein-Pharmazie

Stadtplatz 46

95478 Kemnath

Tel. 09642 2611

www.turmapotheke-kemnath.de



Anwalt-Tipp von

Rechtsanwaltskanzlei

Luzia Söllner

Ochsenkopfstrasse 8, 95478 Kemnath

Telefon: 09642/ 914745

Telefax: 09642/ 914746



Information zur Erbrechtsreform 2010

Mit Beginn des neuen Jahres 2010 ist auch das Gesetz zur Änderung des Erbrechts in Kraft getreten. Nachfolgend einige Punkte der Neuregelungen, die für Erbfälle ab dem 1.1.2010 gelten:

Besteht das Erbe im wesentlichen nur aus einem Vermögensgegenstand, z.B. Eigenheim oder Unternehmen, so kann künftig jeder Erbe die Stundung des Pflichtteilsanspruches verlangen, wenn die Auszahlung des Anspruches für ihn eine „unbillige Härte“ wäre. Eine solche kann gegeben sein, wenn der Erbe nach dem Tod des Erblassers den ererbten Vermögenswert, z.B. das selbst bewohnte Eigenheim, verkaufen müsste, um den Pflichtteil auszahlen zu können.

Im Weiteren sollen langjährige Pflegeleistungen eines kranken Angehörigen zu Hause im Erbfall besser honoriert werden. Selbst wenn der Verstorbene keine Ausgleichsregelung für die Pflegeleistungen per Testament getroffen hat, ist der Wert dieser Pflegeleistungen im Rahmen der Erbauseinandersetzung zu berücksichtigen. Der erbrechtliche Ausgleichsanspruch besteht auch dann, wenn zugunsten der Pflege nicht auf eine eigene Berufstätigkeit mit Einkommen verzichtet wurde.

Außerdem wurde die Verjährung der erbrechtlichen Ansprüche an die Regelverjährung von 3 Jahren angepasst. In einigen Ausnahmefällen gilt jedoch weiterhin die 30-jährige Verjährung. Dies ist allerdings im Einzelfall zu klären.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Raum zum Leben..
.. neu entdecken

JETZT NEU

Unsere Ausstellungshalle, 300 qm Inspiration für Ihre Raumgestaltung

HEINRICH POPP

Maler GmbH Fachmarkt ☎ 09681 / 1287

Günthner
HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR

**Biomasseheizungen Günthner • Wirbenz 2a
95469 Speichersdorf • Fon 09642/7032810
www.guenthner-hls.de**

Mitglied im Biomasseverband Österreich

- PELLETS
- HACKGUT
- STÜCKHOLZ
- SOLAR
- WÄRMEPUMPE
- KOMPLETTBAD
- NEUBAU
- ALTBAUSANIERUNG

UMWELT FACH BERATUNG

Energie sparen und auch ein neues Lebensgefühl

Die komplette energetische Sanierung eines Altbaus nach neuesten Standards kann in manchen Fällen fast so teuer sein wie der Neubau eines Hauses. Doch auch Hausbesitzer mit kleinem Geldbeutel können nennenswert Energie einsparen. Preiswert aber wirkungsvoll ist der Austausch der Umwälzpumpe der Heizung. Elektronisch geregelte Pumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Betriebsstrom als ältere Modelle.

Sie kosten relativ wenig und amortisieren sich schon nach wenigen Jahren. Ebenfalls empfehlenswert sind programmierbare Thermostatventile. Mit ihnen lässt sich die Wärmeabgabe individuell für einzelne Räume und Tageszeiten programmieren. Auch preiswerte Dämmungen sparen Heizenergie: Die Dämmung der Heizungsrohre ist nicht teuer und kann viel Energie einsparen. Vor allem über unisolierte Rohre im Keller geht viel Energie verloren. Gleiches gilt auch

für Heizkörpernischen. Hier ist oft die Außenwand dünner und damit schlechter isoliert. Für manche Altbauten schon vorgeschrieben, oft aber noch nicht umgesetzt, ist die Dämmung von nicht begehbaren obersten Geschossdecken sowie von Kellerdecken.

Auch alte Fenster sind oft Energieverschwender. Eine Verbesserung bringt der Austausch von normalem Fensterglas durch beschichtetes Isolierglas bei alten Doppel- oder Kastenfenstern. Denn Kastenfenster haben auch bezogen auf heutige Verhältnisse durch ihre dicke Luftschicht zwischen den beiden Scheiben recht gute Dämmwerte - vorausgesetzt sie sind dicht und nicht verzogen. Luftzug und Energieverschwendung werden auch minimiert, wenn unter den Türen Bürstendichtungen angebracht werden. Für ein neues „Lebensgefühl“ sorgen neue Farben im Haus - fachmännische Malerarbeiten zahlen sich aus. Die Renovierung der Wohnung

oder der Büroräume verbessert die Wohn- und Arbeitsqualität ungemein. Frische Farben sorgen für helle Räume und schöne Muster, Schablonen, Wickel- und Wischtechniken sind ein Blickfang für jeden Raum.

Der Fantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt – von ansprechenden Komplementärfarben über individuelle Farbmischungen bis hin zu Illustrationen ist alles möglich.

Psst...

schauen Sie mal, was Schreiner Birkner so macht!



Telefon 09642 550
schreinerei-birkner@t-online.de

N e. Kfm **achtmann**

Meisterbetrieb ☎ 09275 / 91 67 91

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Lüftung
- Dachrinnen
- Wärmepumpen
- Edelstahlkamine
- Kundendienst

Industriestr. 5 * 95469 Speichersdorf

SCHERLE
MALER-FACHBETRIEB

Unsere Leistungen im Überblick

Innenbereich:

- Moderne Malertechnik im Innenbereich
- Spachtel- und Lasurtechnik
- Tapezierarbeiten

Aussenbereich:

- Fassadenanstriche
- Vollwärmeschutz

SCHERLE - Maler-Fachbetrieb
Inh. Alfons Scherle - Malermeister
Ostend 1
95508 Kulmain
Telefon: 0 96 42/35 44
Fax: 0 96 42/35 66
E-Mail: info@maler-scherle.de
Internet: www.maler-scherle.de

Vortrag über Akupunktur

Einen Vortrag über Akupunktur in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) hält die Eschenbacher Ärztin Dr. Barbara Scharnagl am Dienstag, 23. Februar, von 19 bis 21 Uhr

in der Realschule Kemnath. Kursgebühr neun Euro.

Anmeldung bei der Volkshochschule Tirschenreuth unter Telefon 09631/88205.

Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Jugendpfleger/in

befristet als Elternzeitvertretung in Vollzeit ein.

Die Tätigkeiten umfassen die Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz des Bundes und dem Ausführungsgesetz des Freistaates Bayern, insbesondere:

- Aufgaben im Rahmen der Planungs- und Gesamtverantwortung für Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Unterstützung, Zusammenarbeit und Förderung der freien Träger
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden
- Zusammenarbeit und Koordination mit Institutionen im Landkreis
- Beratung und Schulung Ehrenamtlicher
- Beratung und Unterstützung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Mitwirkung bei der Jugendhilfeplanung (Teilbereich Jugendarbeit)
- Gremienarbeit (Leitung, Mitarbeit)
- Öffentlichkeitsarbeit

Außerdem umfasst die Stelle die Geschäftsführung für das Bündnis für Familie im Landkreis Tirschenreuth.

Wir erwarten selbständiges Planen und Handeln, organisatorisches Geschick, zeitliche Flexibilität und gute Fremdsprachenkenntnisse. Verwaltungs- und hauswirtschaftliche Kenntnisse sollten ebenfalls vorhanden sein. Idealerweise haben Sie einen Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in (FH).

Geboten werden eine Vergütung nach TVöD, Möglichkeiten zur Fortbildung, Raum für Eigeninitiative in einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet, sowie ein freundliches und engagiertes Team. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.02.2010 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Wolfgang Lippert
Landrat

Verwaltungsgemeinschaft Kemnath

Die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath beabsichtigt, ab 1. April 2010

eine(n) Beschäftigte(n)

zur Elternzeitvertretung im Amt Soziales, Öffentliche Ordnung und Bürgerhilfsstelle in Vollzeit einzustellen.

Das Arbeitsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Nachweisen über berufliche Qualifikationen sind bis spätestens 26. Februar 2010 an die Verwaltungsgemeinschaft Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten.

Kemnath, den 3. Februar 2010

Werner Nickl, Gemeinschaftsvorsitzender



REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Griechenland Insel Euböa 2 Wochen Inselurlaub der besonderen Art

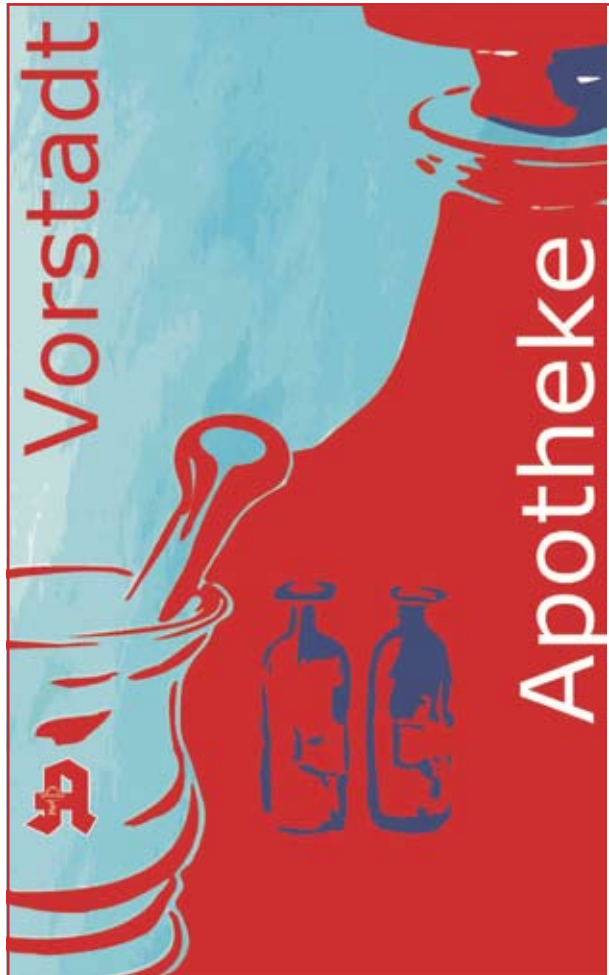
Termine von April bis Oktober 2010

z. Bsp. 3* Hotel Venus Beach oder App. Pallakia
Flug ab Nürnberg oder München

- inkl. Transfers
- inkl. Halbpension
- inkl. 5 Tagesausflüge und Eintrittsgelder

pro Person im DZ **796,00 €**

zzgl. Flugsicherheitsgebühr EUR 19,- p.P.



Seeleite 4 • 95478 Kemnath • Tel. 096 42/7 03 70 50

Eine Filiale der Stadt-Apotheke Kemnath



Apotheken-Tipp von

Vorstadt Apotheke

Seeleite 4
95478 Kemnath
Telefon 09642-7037050



Der Tee gegen Schnee...

Den gibt es natürlich nicht, auch wenn wir ihn in den letzten Tagen ganz gut gebrauchen hätten können. Aber gegen die gesundheitlichen Widrigkeiten des Winters wachsen viele Kräuter, aus denen Sie sich einen Tee zubereiten können. Und gerade in der kalten Jahreszeit nimmt so mancher lieber ein warmes Getränk zu sich, das dann auch noch die Wehwehchen bekämpft. In Ihrer Apotheke bekommen Sie zusätzlich zu diesen Mitteln auch noch eine Beratung.

Der meistgefragte Tee bei kalten Temperaturen ist ein Hustentee. Wichtig ist hier, zwischen einem festsitzenden, schleimigen Husten und einem trockenen Reizhusten zu unterscheiden. Der Erstere quält einen oft tagsüber, wogegen Zweiterer uns meist den Schlaf raubt. Dementsprechend muss auch die Therapie unterschiedlich sein. Gegen den festsitzenden Husten braucht man ein Kraut, das den Schleim in den Bronchien verflüssigt, damit er leichter und ohne Krämpfe abgehustet werden kann. Hier eignen sich beispielsweise Thymian oder Fenchel, die auch noch recht angenehm schmecken, oder auch die Süßholzwurzel, die man vom Bärendreck kennt, der daraus hergestellt wird. Diese Bestandteile sind auch in den meisten Hustenteemischungen enthalten. Bei einem Reizhusten, der meistens sehr trocken und fast böseartig klingt, braucht aber kein Schleim verflüssigt werden, da ja gar keiner vorhanden ist. Hier helfen Medikamente, die die Atemwege beruhigen, wie zum Beispiel der Spitzwegerich, der auch in vielen Saftzubereitungen Bestandteil ist. Hilfreich ist auch der Huflattich, der aber auf keinen Fall selbst gesammelt werden sollte. Huflattich enthält einen Stoff, der in hoher Dosis und bei längerer Einnahme zu Nebenwirkungen führen kann; in Zuchtformen, so wie sie in der Apotheke gehandelt werden, ist der Gehalt aber so reduziert, dass er zu keinen Problemen führt.

Sehr empfehlenswert ist auch ein Salbeitee für den Hals, der Entzündungen beruhigen und Schluckbeschwerden und Heiserkeit lindern kann.

Als Vorbereitung auf die wärmeren Tage des Frühlings empfiehlt sich eine Zubereitung, die Hagebutten enthält, wie die meisten Früchtetees. Diese enthalten eine große Menge an Vitamin C, stärken dadurch die Abwehrkräfte und machen den Körper so richtig fit.

Stefan Schuster

Täglich frisches Obst und Gemüse

Exotische Früchte • Eingelegte Oliven, Käse usw.
Viele Bio und unbehandelte Waren



Familie Celik
Stadtplatz 20 • 95478 Kemnath
Tel. (09642) 70 41 41
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07.30 - 18.00 Uhr • Sa 07.00 - 13.00 Uhr

Jetzt auch im Nah & Frisch am Altstadtmarkt



MARKANT

Nah & Frisch

Frühjahrs- und Sommerbasar

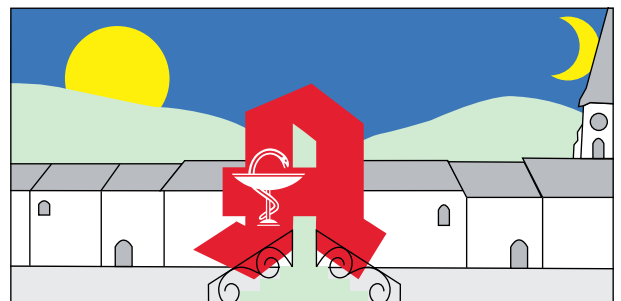
Am Samstag, 20. Februar, findet von 13 bis 15.30 Uhr der Frühjahrs- und Sommerbasar der Eltern-Kind-Gruppen in der Mehrzweckhalle statt. Angeboten werden unter anderem gut erhaltene Kleidung für die warme Jahreszeit bis Größe 176 (maximal 60 Teile), Autositze, Kinderwagen, Hochstühle, Laufgitter, Umstandsmode, Spielzeug, Kinderbücher, Kommunionausrüstung, Fußballschuhe und

Sommersportartikel. Aus hygienischen Gründen werden keine Schuhe mehr angenommen. Warenannahme ist – nur mit Anbieternummer – am Freitag, 19. Februar, von 16 bis 17.30 Uhr. Nicht verkaufte Ware ist am Samstag von 19 bis 19.30 Uhr abzuholen. Anbieternummern vergeben ab sofort Anja Planer, Telefon 09642/914601, und Margit Braunreuther, Telefon 09642/914231.

Stadt-Apotheke

APOTHEKER HANS-JÜRGEN VONHOFF
STADTPLATZ 21 • 95478 KEMNATH

TEL. 0 96 42 - 9 22 90
FAX 0 96 42 - 92 29 29



Buchtipp des Monats „Alle sieben Wellen“

Das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Kastl empfiehlt

Der Roman „Alle sieben Wellen“ ist die Fortsetzung des Bestsellers „Gut gegen Nordwind“ des österreichischen Autors Daniel Glattauer. Im ersten Band dieser wirklich bezaubernden Liebesgeschichte begegnen sich Emmi Rothner und Leo Leike durch Zufall virtuell im Internet.

Bedingt durch einen Tippfehler in einer Email-Adresse landen irrtümlicherweise Mails von Emmi bei Leo. Aus Höflichkeit antwortet er ihr. So lernen sie sich kennen und entwickeln im Laufe der Zeit und im Laufe zahlloser Emails tiefe Gefühle füreinander, es kommt jedoch zu keinem persönlichen Treffen. Daniel Glattauer erzählt seine Liebesgeschichte nur auf der Grundlage von gegenseitig geschriebenen Mails. Im zwei-

ten Band „Alle sieben Wellen“ geht diese Beziehung via Internet weiter. Endlich kommt es nun auch zu einigen persönlichen Treffen, von denen man aber auch wiederum nur aus den nachfolgenden Emails erfährt. Die Beziehung ist trotz aller Romantik nicht problemlos.

Emmi ist immer noch verheiratet, auch Leo hat eine neue Partnerin. Hin und hergerissen zwischen Vernunft und Gefühlen, können sie dennoch nicht voneinander lassen. Trotz anfänglicher Skepsis, ob denn ein Buch nur basierend auf Emails tatsächlich packend sein kann, wird man schnell eines Besseren belehrt. Man verschlingt das Buch geradezu, da man unbedingt wissen will, wie die Geschichte nun ausgeht. Der Leser fiebert buchstäblich mit

Emmi und Leo bis zum Ende mit. Doch mindestens genauso gefesselt wie von der ungewöhnlichen Liebesgeschichte ist der Leser von der köstlich formulierten, spritzigen Sprache. Es ist erstaunlich wie der Autor mit Wörtern und Sätzen förmlich zu spielen vermag. Satzzeichen, Großbuchstaben, Klammern, alles hat seine genaue Bedeutung.

Man liest das ganze Buch mit hoher Konzentration, damit man ja kein Detail der Wortspielereien verpasst. Ein wirklich empfehlenswertes Lesevergnügen.

**Geöffnet ist die Bücherei
Sonntag 10.15 Uhr - 11.15 Uhr,
Dienstag 16.30 Uhr - 19 Uhr
sowie Freitag 16.30 Uhr - 17.30 Uhr.**

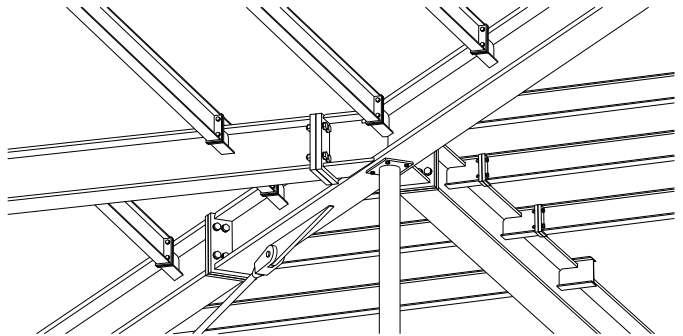


Daniel Glattauer
„Alle sieben Wellen“
224 Seiten

BAUEN MIT STAHL - BAUEN MIT DER MODERNE

wirtschaftlich - schnell - zuverlässig - europaweit

- Stahlhallen
- Stahl-Dachtragwerke
- Kranbahnanlagen
- Brückenbau
- Stahl- und Glasvordächer
- Treppenanlagen
- Geländerbau
- Anlagenbau



Qualifikationen: Herstellerklasse E, Kopfbolzen- und Betonstahlschweißen
Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

W. Markgraf GmbH & Co KG
Bauunternehmung
Wilhelm-Markgraf-Straße 7
95505 Immenreuth Deutschland

Telefon +49 9642 701-0
Telefax +49 9642 701-174
www.markgraf-bau.de
stahlbau@markgraf-bau.de

MARKGRAF



**„Hat Ihr Friseur schon geschlossen,
wenn Sie frei haben?
Stress, und Sie wollen sich
trotzdem verwöhnen lassen?“**

**Ja? Dann rufen Sie doch an und vereinbaren
einen Termin mit mir! Sie bekommen zu Hause:**

Schneiden, Dauerwellen, Farbe, Tönung,
Strähnen & Pflege/Frisur,
Steckfrisuren und Make-up sowie
Hand- und Kopfmassagen

Und DAS ALLES ohne unnötig Zeit
für die Autofahrt zu vergeuden!

**Anfahrt in Kemnath und im Umkreis
von 15 km GRATIS**
Montag bis Freitag

mobile Friseurmeisterin
Kerstin Heining
Kemnath

Mobil: (01 70) 1 60 84 45
Telefon: (096 42) 7 03 36 08



Arzt-Tipp von

Zahnarzt, Implantologe
Dr. Franz-Gregor Schmid
Wunsiedler Str. 40
95478 Kemnath
Tel.: 09642/1498



Zahnimplantate – die bessere Ersatzlösung für einen Zahn?

Kann ein Zahn nicht mehr erhalten werden, dann stellt sich im Rahmen einer zahnärztlichen Untersuchung sehr häufig diese Frage und kann fast immer mit „ja, wenn der Kieferknochen gesund ist“ beantwortet werden.

Anstelle von klassischem Zahnersatz mit Brücken oder herausnehmbaren Prothesen wünscht heutzutage die Mehrzahl der Patienten eine Substanz schonende Lösung mit Zahnimplantaten.

Neben den Kosten von ca. 1200€ -1800€ incl. Krone stellt die Haltbarkeit und Vorhersagbarkeit des Erfolgs das Hauptkriterium zur Entscheidung für ein Zahnimplantat dar.

Das entscheidende Kriterium bei der Beurteilung des Langzeiterfolgs ist die Verfassung und das Volumen des Kieferknochens: die beste Voraussetzung für eine dauerhafte Verbindung zwischen Knochen und Implantat ist sowohl „viel Knochen“ zu haben, als auch über einen gesunden Kieferknochen zu verfügen. Das erfordert eine genaue Diagnostik bzw. eine entsprechende Vorbehandlung des Kieferknochens vor einer möglichen Zahnimplantation.

Besonders häufig unterschätzt wird die Parodontitis (entzündungsbedingter Kieferknochen-Abbau), die sehr häufig zu Zahnverlust führt. An dieser Erkrankung leiden ca. 20-25% aller Menschen. Hier stellt sich dann die Frage über die Art des Zahnersatzes. Bei regelmäßiger und vor allem qualifizierter Versorgung dieser Patienten durch den Zahnarzt ist auch hier ein Langzeiterfolg von Implantaten zu erreichen.

Insgesamt kann man eine deutliche Zunahme von Zahnersatz durch Implantate feststellen. Bei weiteren Fragen zum Thema Zahnimplantate: www.zahnarzt-schmid.de

Dr. Franz-Gregor Schmid

Brautleutetage

Brautleutetage für das Dekanat Kemnath-Wunsiedel sind in der Familienferienstätte Immenreuth am 20. März, 17. April und 8. Mai sowie im Pfarrsaal St. Josef in Marktrechwitz am 13. März und 24. April, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. Anmelden können sich die Brautpaare bis zwei Wo-

chen vor dem Veranstaltungstermin für Immenreuth im Katholischen Pfarramt Kemnath (Telefon 09642/2833) und für Marktrechwitz im Pfarramt St. Josef (Telefon 09231/96520).

Die Brautleutetage sind auf maximal zwölf Paare pro Kurs beschränkt.

Kulturtreff Kastl

- | | | |
|---------------|--------|--|
| 6. März | 19 Uhr | Jahreshauptversammlung mit musikalischem Abend |
| 6. Mai | | Rosenthal-Theater Selb, Musical "My fair lady" |
| 14. - 16. Mai | | „Weimar genießen“: Kulturelles und erlebnisreiches Wochenende in der Goethestadt |
| 8. Juni | | Konzert mit Anne-Sophie Mutter in Regensburg |
| 6. Dezember | | Konzert mit Peter Maffay in Regensburg |
- Weitere Information im Internet unter www.kulturtreff-kastl.de

ZEITEN ÄNDERN SICH BAUSTOFFE AUCH!



Mehr Service. Mehr Qualität. Mehr Vielfalt.

Der Fachhändler für

- Betonfertigteile
- Fußboden
- Fassade
- Renovieren
- Dächer
- Energiesparen
- Rohbau & Ausbau
- Fenstersysteme
- Sanieren
- Bauelemente

EUROBAUSTOFF
■ ■ ■ ■ DIE FACHHÄNDLER



Ihr regional führendes Unternehmen in der Baustoff- und Betonfertigteilebranche.

Wir suchen zum 01.09.2010:

Auszubildende/r Groß- & Außenhandel

Unsere Anforderungen

- Mittlere Reife im kaufmännischen Schulzweig
- Spaß am Umgang mit Menschen
- technisches Verständnis und logisches Denken
- Interesse im Bereich Baustoffe
- Flexibilität, Ehrlichkeit und Motivation

Trifft dieses Profil auf Sie zu? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung z. Hd. Herrn Merkl.

Wolf GmbH · Betonwerk-Baustoffe

Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 0 92 75 / 60 58 69 - 0 · Fax 0 92 75 / 60 58 69 - 352
www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de

ZIEGLER AKTUELL



Golf Sondermodell Team

z.B. **Golf VI-Team** mit Topausstattung zum Sonderpreis



Abbildung ähnlich
Kraftstoffverbrauch, l/100 km
innerorts/außerorts/kombiniert 8,5 / 5,1 / 6,4
CO₂-Emission kombiniert, g/km 149

* Unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers ** gegenüber der Preisempfehlung des Herstellers
*** bei Inzahlungnahme Ihres jetzigen Fahrzeugs (muss mind. 6 Monate auf Sie zugelassen sein).
Alle Marken außer Audi, Skoda und Seat.

~~€ 19.495,-~~
**** Sie sparen € 2.705,-**
***** unser Preis € 16.790,-**

Neuwagen, 59 kW (80 PS), 2-türig, 5-Gang, 16"-Aluräder, hintere Scheiben abgedunkelt, Lederlenkrad, Parkassistent mit Parkpilot, Tempomat, Radio RCD 310, Winterpaket, Nebellampen, Multifunktionsanzeige plus, Scheinwerferreinigungsanlage, Regensensor, Vordersitze beheizbar, Klimaanlage manuell, Zentralverr. mit Fernbedienung, Serienfarbe, usw. sowie Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

**AUTOHAUS
ZIEGLER**

WALDERSHOFFER STR. • MARKTRECHWITZ
09231 / 96990

www.vw-ziegler.de

Seeleite und Stadtweiher in neuem Glanz

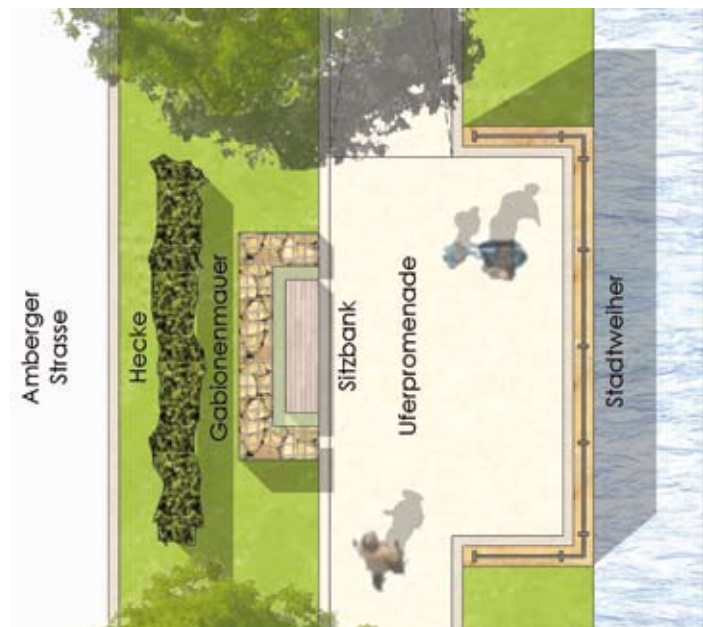
Baumaßnahmen sollen im Sommer abgeschlossen sein

Die Gestaltung der „Seeleite“ und des Areals rund um den Stadtweiher wird ein ganz großes Projekt im laufenden Kalenderjahr: In der jüngsten Sitzung des Stadtrates wurden die Planungen vorgestellt und

von der großen Mehrheit des Gremiums auch gebilligt. Statt der bisher geschätzten Kosten in Höhe von rund 700.000 Euro soll die Summe mit Hilfe verschiedener Sparmaßnahmen um 200.000 Euro gesenkt wer-

den. So soll auf die Brücke, die bisher in der Nähe der Gaststätte „Fantasie“ geplant war, verzichtet werden. Dies bringt voraussichtlich eine Einsparung von rund 120.000 Euro. Ebenfalls verzichtet werden soll auf den Neubau einer Wasserfontäne, stattdessen soll die bestehende Fontäne weiter verwendet werden. Das Einsparpotential hier liegt bei rund 40.000 Euro. Gespart werden soll auch am Seeleitenweg ent-

lang der „Fantasie“: Hier soll kein Vollausbau erfolgen, sondern eine Maßnahme in einfacher Bauweise durchgeführt werden. Seitens der Stadtverwaltung wird die Einsparmöglichkeit hier auch auf 40.000 Euro geschätzt. Der bestehende Fußgängerweg entlang der Amberger Straße soll zu einer Art Uferpromenade mit Sitzgelegenheiten, Höhenversatz und Aussichtsplattform ausgebaut werden.



Die Uferpromenade an der Amberger Straße – hier als Draufsicht (links) und im Schnitt zu sehen – soll über Sitzgelegenheiten und zwei Aussichtsplattformen verfügen

Gasthaus „Zur alten Schmiede“

Telefon
09642/541

Februar

Aschermittwoch

17.02.2010

marinierte Heringe

Donnerstag

18.02.2010

Riesenschaschlik,
mit Reis oder Pommes Frites

7,90 €

Donnerstag

4.03.2010

Riesenschweinshaxe

7,90 €



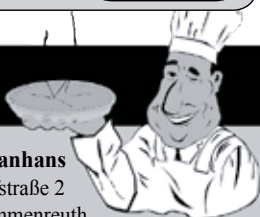
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra & Volker mit dem Schmiede-Team.

Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Fr	ab 15.30
	Sa, So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Petra Panhans
Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



com.boxx
communication & more

Wir sind umgezogen!

Stadtplatz 28

Am Stadtplatz 28 sind wir
noch größer, noch schöner,
mit noch besseren Angeboten!

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!

Ihr **com.boxx**-Team

T-Mobile

- Handy
- Festnetz
- Internet
- EDV

Stadtplatz 28
95478 Kemnath

☎ 09642 | 703573
☎ 09642 | 703574

info@com-bboxx.de
www.com-bboxx.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr
bis 12:30 Uhr

Service rund um's Auto
AUTO PÖLLATH



Kemnather Str. 1-5 · 95478 Waldeck
Tel. 09642/92100 · Fax 9210-44

Der neue Mazda 3

1.6 MZR High Line, EZ 6/09, 77 kW (105 PS), 100 km, Klimaautom., Gute-Sicht-Paket, Spurwechselassistent, met. **19990,- €**

Fiat Punto 1.2 S, EZ 9/01, 44 kW (60 PS), 65000 km, elektr. Servolenkung, Fahrer-/Beifahrer-Airbag **3650,- €**

Mazda Demio 1.5 Exclusive, EZ 5/00, 55 kW (75 PS), 110000 km, ABS, Servo, ZV, Klimaanlage, el. Fensterheber **3900,- €**

Mazda 121 1.3 Comfort, EZ 3/02, 37 kW (50 PS), 95000 km, ABS, Fahrer-/Beifahrer-Airbag, Rücksitzbank geteilt, Servo **3950,- €**

Mazda Premacy 1.9, EZ 12/00, 84 PS (114 kW), 122000 km, Touring-Paket, 2. Sitzreihe mit Quick-Out-System **4950,- €**

Škoda Fabia 1.9 TDI Comfort, EZ 7/01, 74 kW (100 PS), 96000 km, Sitzheizung vorne, ZV mit Funk, elektr. Schiebedach **5950,- €**

Mazda MPV 2.0 CD Excl., EZ 12/03, 100 kW (136 PS), 130000 km, Klimaanlage, Touring-Paket, ABS, elektr. FH, met. **9950,- €**

Mazda 3 1.6 Sport Active, EZ 3/06, 77 kW (105 PS), 65000 km, Klimaautom., AHK, Olympic-Paket, met., DSC **9950,- €**

Mazda 6 2.0 Sport Excl., EZ 3/06, 108 kW (147 PS), 90000 km, Klimaautom., 6-Gang, Tempomat, Licht-Paket **12500,- €**

Mazda 5 2.0 CD DPF Excl., EZ 4/06, 105 kW (143 PS), 57000 km, Klimaautom., TCS, DSC, Travel-Paket, 7-Sitzer **12950,- €**

Mazda 5 2.0 Top, EZ 5/05, 107 kW (147 PS), 65000 km, Entertainment-Paket, Navi, Rückfahrkamera, Spoiler, Xenon **14950,- €**

**Eigene
Lackiererei**

Pkw-Softcar-Waschanlage jetzt testen!
KRATZERFREI!
Sparen Sie mit unserem Stempelkartensystem



**Raiffeisenbank
Kemnather Land - Steinwald eG**

Teilrenovierungsbedürftiges Einfamilienhaus in Nagel

Wohnhaus Bj. 1934

Wohnfläche ca. 104 m²

Grundstücksfläche 493 m²

Auf dem Grundstück befindet sich ein unterkellertes Holz- und Geräteschuppen sowie eine Garage. Das Haus ist nicht unterkellert. Fenster und Dach neu.

Ihr Ansprechpartner: Karl Braun

Telefon: 09234/974065411

Weitere Informationen unter:

www.raiba-kem.de



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

**Und der Sieger ist:
Der neue Opel Astra.**



Wir leben Autos.

Opel präsentiert den Gewinner des Goldenen Lenkrads 2009¹ – den neuen Opel Astra. Er hat alle begeistert: die Leser und rund 40 Rennfahrer, Techniker, Prominente und Chefredakteure der AUTO BILD aus 26 europäischen Ländern. Erleben Sie den Star der Kompaktklasse selbst.



**Gewinner
2009**

Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD¹

Nehmen Sie das Goldene Lenkrad selbst in die Hand und vereinbaren Sie noch heute eine der ersten Probefahrten. Los geht's!

Unser Barpreis

für den Opel Astra 5-türig, Edition mit 1.4 ecoFLEX
[64 kW/ 87 PS]

schon ab

15.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Edition 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS], innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

MEMMEL
Automobile
Service und mehr...

Alte Amberger Str. 3
95478 Kemnath
Telefon: 09642/9214-0
www.memmel.de